



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 7.2. – 14.2.16

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	7.2.	8.30 10.00	Messe
			Familienmesse Sammlung: Darlehensrückz. Dachsan. Kerzenverkauf Pfarrkaffee
		18.00	Abendmesse: f. + Fr. Mila Viklicky zum 11. Todestag
Mo	8.2.	19.30	Glaubensgespräch
Di	9.2.	18.00	Jungschar
Mi	10.2.	9.00	Mütterrunde
		19.30	Liturgie z. Aschermittwoch
Do	11.2.	17.30	Jungschar
		18.30	Legio Mariä
Fr	12.2.	19.00	Kreuzweg
Sa	13.2.	18.00	Rosenkranz
So	14.2.	8.30	Messe
		10.00	Sammlung: Caritas
			Messe
			Sammlung: Caritas
		17.15	Kreuzweg
		18.00	Abendmesse
			Sammlung: Caritas

Hl. Messe **Gablitz** Pfarrkirche Sa 18.30 Vorabendmesse, So 9.30, Hannbaum So 8h
Benefiz Dia Vortrag v. Dieter Wieninger „Die Lofoten im Winter“ 12.2, 16h, im Pfarrsaal

5. So. i Jk. 1.Lg: Jes 6,1-2a.3-8 2.Lg: 1 Kor 15, 1-11 Evg.: Lk 5, 1—11

„ ... die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen!“ - das ist über weite Strecken manchmal auch das Resümee unserer kirchlichen Arbeit, trotz aller Bemühungen um Gottesdienst und Seelsorge. Der Erfolg ist aber eher bescheiden.

Da ist dann die Frage nicht mehr weit: War und ist nicht alles umsonst?

»Doch wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen«, sagt Petrus, der im Geschäft Erfahrene, der genau weiß, dass am helllichten Tag erst recht kein Fisch ins Netz geht. - Aber: Wenn du es sagst, Herr!

Warum also weitermachen und dabei bleiben trotz Enttäuschung, trotz ausbleibendem Erfolg? Allein weil du es sagst - *Auf dein Wort hin!*

Irgendwann wird jeder von uns an dieser entscheidenden Wegkreuzung auf seinem Kirchen- und Glaubensweg stehen, wo die Kraft zum Weitermachen nicht mehr *daraus* kommt, dass man vom Erfolg beflügelt ist Irgendwann wird nur noch das Eine maßgebend sein: *auf dein Wort hin!*

Im Evangelium freilich geschieht *dann* auch das *Wunder*: das Wunder des großen Fischfangs. Vergessen wir nicht: Nur weil Petrus sich gegen alle Erfahrung auf Jesu Wort einlässt, wird das Wunder erst möglich.

Und waren es nicht auch zu unserer Zeit Menschen wie z.B. ein Martin Luther King, der aus seinem Glauben - *wider alle Hoffnung* - Wunder Gottes ermöglicht hat, wo alles aussichtslos schien?

Am Ende unseres Evangeliums steht Petrus merkwürdigerweise nicht als strahlender Gewinner da, sondern er sagt erschrocken: „*Herr, geh weg von mir - ich bin ein Sünder!*“

Dem Petrus geht hier auf, wie *wenig* er bisher Gott wirklich zugetraut hat, wie wankelmütig im Letzten sein Glaube ist.

Aber jetzt hört er das Wort: »*Fürchte dich nicht, von jetzt an wirst du Menschen fangen*« - von nun an wirst du Menschen in meinem Namen für das Reich Gottes gewinnen!

Und so erfährt Petrus schließlich an sich selbst, wie sehr das Vertrauen, das Gott - trotz seines Versagens in IHN setzt, ihn zu einem neuen Menschen macht.

Und er wird immer wieder auf der Fahrt über das Meer des Lebens erfahren: Wenn ich nur auf den Sturm und die Wellen schaue, gehe ich unter.

Aber ich kann *dann* bestehen, wenn ich auf IHN schaue und seine Hand ergreife. „*Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische ...*“ Text v. Pfr.. Bruno Layr

MH *Di. 26.1.; Flüchtlingstreffen im Pfarrsaal*

14 Flüchtlinge haben derzeit in Mauerbach eine Bleibe gefunden und fast alle folgten einer Einladung Gordanas zu einer Kaffeepause in der Pfarre. Entschuldigt hatte sich die dreiköpfige, in MH lebende Familie mit Baby wegen eines Arzttermines.

Viele Unterstützer, „Deutschpauker“ und Betreuer komplettierten die Gästeschar.

Was bleibt dem Beobachter im Gedächtnis?

Es sind vorwiegend junge Männer zwischen 19 und 24 Jahren. Sie stammen aus dem Iran, Irak und aus Syrien. Unter ihnen sind zwei Christen einer Freikirche und ein junger Imam. Untereinander gibt es kaum Kontakte.

Die Unterhaltung wird auf Englisch, gemischt mit deutschen Brocken, geführt.

Es herrscht positive Stimmung und Dankbarkeit für die Aufnahme.

Alle wollen bleiben und sich in unsere Gesellschaft integrieren.

Das Gespräch und der Kontakt soll weitergehen. Gordana hat als **nächsten Termin** den **Di, 8. März, 16 Uhr** eingeplant.

P.S.-Bitte: Wenn jemand eine **Filterkaffeemaschine** übrig hat, bitte bei Gordana zur Weiterleitung abgeben.